

2. Zwischenbericht
Klimaschutz- u. Klimaanpassungsmaßnahmen
im Kreis Mettmann

Nr.	Gesamtstatus	Kennung	Titel	Aktueller Stand	Akutes Hemmnis	Umsetzungstyp
1.	Fortlaufend	KA 1.1	Umsetzung der Hochwassermanagementpläne (HWRK/ HWGK)			A
2.	Begonnen	KA 1.2	Informationen zur baulichen Vorsorge gegen Überflutung, Flyer/Beratung zu Vorsorge an Gebäude, Dach- und Fassadenbegrünung	Für die Information von Hauseigentümern/innen und Bauherren/-frauen wird zurzeit ein Leitfaden erstellt, wie Wohngebäude vor Starkregen geschützt werden können. Nach einer ersten Beteiligung der kreisangehörigen Städte wird der Text zur Auswertung und Anpassung durch die Stabsstelle Klimaschutz und die Untere Wasserbehörde bearbeitet. Anschließend erfolgt noch eine Endabstimmung des Textentwurfs mit den ka Städten.		A
3.	Vorbereitung	KA 5.1	Klimaverträglichkeit in der Bauleitplanung, Klima-Checkliste	Aktuell besteht das Ziel, einen entsprechenden Workshop als Präsenzveranstaltung im 3. oder 4. Quartal des Jahres 2022 durchzuführen.	Coronabedingte Einschränkungen und Auflösung der EnergieAgentur.NRW	A
4.	Fortlaufend	KA 5.2	Flächenrecycling	Die Untere Bodenschutzbehörde (UBB) untersucht und saniert altlastenverdächtige Flächen und bringt diese somit wieder in den Verkehr. Nach den erforderlichen Bodenuntersuchungen schließen sich weitere Maßnahmen an, die bis zu Boden- und Grundwassersanierungen reichen. Nach Freigabe der UBB für eine bestimmte Nutzung (Wohnen, Gewerbe, Industrie) stehen die Flächen wieder für eine geeignete Nutzung zur Verfügung. Die UBB ermöglicht somit durch ihre Arbeit ein sinnvolles Flächenrecycling und bringt ehemalige Brachflächen wieder in eine geeignete Nutzung. Durch das Flächenrecycling werden wertvolle Böden im Außenbereich vor einer Nutzung geschützt und stehen für die Bodenfunktionen (z.B. CO2 Speicher) weiter zur Verfügung. Diese Arbeiten werden laufend und mit gutem Erfolg fortgeführt. Über den Stand der Arbeiten wird regelmäßig (1x jährlich) im KULAN berichtet.		A
5.	Fortlaufend	KS 1.1a	Nutzung des Solarkatasters zur gezielten Ansprache von Eigentümern	Für Aktualisierungen siehe unter: KS 1.1a-01 "Solaroffensive"		A
6.	Fortlaufend	KS 1.1b	Nutzung des Gründachkatasters zur gezielten Ansprache von Eigentümern	Der Kreis Mettmann unterstützt die jeweiligen kreisangehörigen Städte bei der Durchführung von Maßnahmen zur Dachbegrünung (Städtische Fördermaßnahmen) durch die Bereitstellung von GIS-Daten aus der Kreisbefliegung bzw. aus den GIS-Daten des aktuellen LANUV-Solarpotentialkatasters (NRW-Energieatlas).		A
7.	Begonnen	KS 1.2	Beratungsoffensive mit allen kreisangehörigen (ka) Städten zur Gebäudesanierung	Kampagne Ausgezeichnet! Gut gebaut: Am 01.03.2022 wurde die Kampagne „Ausgezeichnet! Gut gebaut.“ planmäßig gestartet. Alle zehn kreisangehörigen Städte beteiligen sich, sodass jeweils stadtsspezifische Flyer mit gemeinsamen Grußwort des Landrats mit den jeweiligen Bürgermeister/innen erstellt werden konnten. Darüber hinaus wurden stadtspezifische Plakate den Städten zur Verfügung gestellt. Auf der Internetseite des Kreises und der Homepage von ALTBAUNEU/Kreis Mettmann werden Online-bewerbungen ermöglicht. Innerhalb der ersten drei Wochen wurden bereits sechs Bewerbungen eingereicht.		A
8.	Fortlaufend	KS 1.4	Fortführung ALTBAUNEU	In Velbert fand vom 04.06.2021 bis 14.06.2021 die Eisblockwette statt. Nach reger Teilnahme konnten alle Preise den Teilnehmern/innen mit den besten Ergebnissen überreicht werden. Im August und September 2021 fanden die Auszeichnungen der Kampagne "ALTBAUNEU-Ausgezeichnet" statt. Insgesamt erhielten 12 Gebäude diese Auszeichnung. Das Konzept der Kampagne "ALTBAUNEU-Ausgezeichnet" wurde für das Aktionsjahr 2022 überarbeitet und erhält nun, neben verschiedenen Änderungen, den Namen "Ausgezeichnet! Gut gebaut."		A
9.	Vorbereitung	KS 2.1	Netzwerk Klimaschutzbildung	Inzwischen gibt es einen neuen Termin für einen "Initialen Klimaschutzbildungsworkshop im Kreis Mettmann". Dieser wird am 30.05.2022 im neuen Umweltbildungszentrum in Langenfeld, der Wasserburg Haus Graven, stattfinden. Das Programm wird aktuell in enger Zusammenarbeit mit dem BNE Bruchhausen ausgearbeitet.		A
10.	Fortlaufend	KS 3.2	Fortführung und Weiterentwicklung Stadtradeln	Die Klimabündnis-Kampagne "Stadtradeln" startet in diesem Jahr erneut in Kooperation mit allen kreisangehörigen Städten am 08.05.2022 mit einem Frühlingsfest in Heiligenhaus als gemeinsame Auftaktveranstaltung. Über einen Zeitraum von 21 Tagen können anschließend bis zum 28.05.2022 möglichst viele Radkilometer gesammelt werden. Eine Registrierung der Teilnehmer über www.stadtradeln.de ist bereits möglich.		A
11.	Planung	KS 3.3	Einbindung der Veranstaltungsreihe des Handwerks „Mobilität neu denken"	Der Kreis Mettmann ist zwischenzeitlich Mitglied im "Zukunftsnetz Mobilität NRW" geworden. Um den Mitgliedskommunen dieses Netzwerks beim Anstoß des Betrieblichen Mobilitätsmanagements unterstützen zu können, gibt es enge Kooperationen mit Industrie- und Handelskammern, Handwerkskammern und der Kreishandwerkerschaft sowie mit lokalen Verkehrsunternehmen. In diesem Umfeld sollen geeignete Angebote für die Handwerksunternehmen sondiert weitergegeben werden.		A

2. Zwischenbericht
Klimaschutz- u. Klimaanpassungsmaßnahmen
im Kreis Mettmann

Nr.	Gesamtstatus	Kennung	Titel	Aktueller Stand	Akutes Hemmnis	Umsetzungstyp
12.	Begonnen	KS 3.4	Koordinierung Radverkehrsinfrastruktur Städte / KreisMettmann	Das kreisweite Radverkehrskonzept (RVK) wurde im Entwurf in einem Workshop mit der Kreispolitik am 25. Januar 2022 und im Mobilitätsausschuss am 14.03.2022 vorgestellt. Das RVK soll im Sommer 2022 vom Kreistag beschlossen werden. Parallel zur Endabstimmung des Konzeptes werden im zweiten Quartal 2022 auch Überlegungen zur (längerfristigen) Umsetzungsphase angestellt, die sich an das RVK anschließen wird. Es wird dabei um eine möglichst koordinierte Vorgehensweise der Straßenbauasträger bzw. um die Erarbeitung und Priorisierung von Umsetzungsprogrammen gehen.		A
13.	Vorbereitung	KS 3.5	Tag der klimafreundlichen Mobilität (verbrennungsmotorenfrei)	Der Tag der klimafreundlichen Mobilität wird während der kreisweiten Klimaschutzwoche (17.09.-25.09.2022) durch stadtspezifische Aktionen mit verschiedenen Akteuren an unterschiedlichen Tagen durchgeführt.		A
14.	Fortlaufend	KS 4.1	„White-Label“-Klimaschutzaktionen	Für die kreisangehörigen Städte wurden erneut verschiedene Materialien als "White-Label-Produkt" aufbereitet. Zu nennen sind an dieser Stelle beispielweise die Informationsmaterialien für die Kampagne "Ausgezeichnet! Gut gebaut." oder die "Hausakte" von ALTBAUNEU.		A
15.	Vorbereitung	KS 4.3	Klimaschutzwoche Kreis Mettmann	In Abstimmung mit den kreisangehörigen Kommunen wurde die kreisweite Klimaschutzwoche auf Sa. 17.09. – So. 25.09.2022 terminiert. Innerhalb der Klimaschutzwoche sollen in allen kreisangehörigen Kommunen Veranstaltungen und Aktionen rund um das Thema Klimaschutz stattfinden. Bürgerinnen und Bürgern sowie Unternehmen des Kreises Mettmann soll so das Thema Klimaschutz in verschiedenen Lebensbereichen nahegebracht werden. Durch Kooperation mit den kreisangehörigen Städten soll Organisationen, Unternehmen und Initiativen sowie der Verwaltung die Möglichkeit gegeben werden, sich öffentlich zu präsentieren und Ihre Aktivitäten im Bereich Klimaschutz darzustellen. Details zum aktuellen Stand der Umsetzung sind der Vorlage zum Klimabeirat am 04.04.2022 zu entnehmen.		A
16.	Planung	KS 5.1	Interkommunale Arbeitsgemeinschaft zum Thema klimafreundliche Verwaltung und Klimaschutzcontrolling			A
17.	Planung	KS 5.4	AG Carsharing im Kreis Mettmann	Die Kreisverwaltung plant, ab 2022 regelmäßige Austauschtreffen zum Thema Mobilität mit den Fachkolleginnen und -kollegen der kreisangehörigen Städte zu veranstalten. Bei den Städten wird dabei das Thema Carsharing abgefragt werden bzw. wird es hier zu einem fachlichen Austausch und einer gemeinsamen Einschätzung der Situation, Bedarfe und Interessenlagen im Kreisgebiet kommen. Im Rahmen der Daseinsvorsorge und zur Stärkung des Umweltverbunds arbeitet die Kreisverwaltung zurzeit schwerpunktmäßig an einer Grundkonzeption für On-Demand-Verkehre als Ergänzung zum ÖPNV.		A
18.	Fortlaufend	KS 5.5	Themen für Netzwerk der Klimaverantwortlichen im Kreisgebiet	Inzwischen finden regelmäßige Netzwerktreffen auf der Ebene der Klimaschutzmanager_innen des Kreises Mettmann in einem Turnus von 6 bis 8 Wochen statt. Darüber hinaus gibt es kürzere Arbeitstreffen zu speziellen Schwerpunktthemen, wie bspw. der Klimaschutzwoche oder der BürgerSolarBeratung.		A
19.	Fortlaufend	KS 5.6	Stärkere Partizipation an AG EEBL durch Kreis Mettmann	Die Arbeitsgemeinschaft Erneuerbare Energien Bergisches Land intensiviert Ihre Aktivitäten durch Fachgruppen, die sich einzelnen Themen widmen (z. B. Freiflächen-Photovoltaik, Verwendung von Holz als Energieträger, Windenergie, effiziente Wärmeversorgung).		A
20.	Fortlaufend	KS 6.1	Fortführung ÖKOPROFIT	Die Akquisephase ist zum 15.03. gestartet. Das Ziel ist, so schnell wie möglich die Mindestteilnehmerzahl (8) zu erreichen. Erst dann kann der Förderantrag gestellt und weitere organisatorische Arbeiten umgesetzt werden.		A
21.	Planung	KS 6.2	Bekanntmachen von unabhängigen Beratungsangeboten für Betriebe			A
22.	Planung	KS 6.3	Job-Ticket für kleine Unternehmen bewerben			A
23.	Begonnen	KS 6.4	Kooperationsvereinbarung mit Kreishandwerkerschaft	Für Aktualisierungen siehe unter: KS 6.5n "Jährliches Handlungskonzept zum Masterplan Klima"		A
24.	Umgesetzt	KS 7.1	Umstellung auf Strombezug aus EE-Neuanlagen für sämtliche Verbräuche			A
25.	Fortlaufend	KS 7.10	Anschaffung weiterer Elektrofahrzeuge	Der VW T5 (Diesel, Leasing) des zentralen Fuhrparks wurde gegen einen Ford Tourneo Hybrid ausgetauscht. Der Austausch des Poststellenfahrzeuges (Benziner) ist bereits eingeleitet. Ein Leasing für einen vollelektrischen Opel E-Combo als Nachfolger wurde abgeschlossen. Das Fahrzeug soll Ende April zur Verfügung stehen. Aktuell wird in Zusammenarbeit mit der Stabsstelle Klimaschutz über die Billigkeitsrichtlinie und eine Zuwendung über Progres NRW der Austausch eines BMW (Hybrid) in einen vollelektrischen ID. Im 2. HJ soll der Toyota Yaris Hybrid der aktuell von den Ämtern 61 und 41 genutzt wird, durch ein vollelektrisches Fahrzeug ersetzt werden.		A
26.	Begonnen	KS 7.11	Aufbau eines Energie- und Klimaschutzcontrollings			A

A: Aktuelle Maßnahmen
B: IKKK-Folgemassnahmen
C: Ergänzend beschlossene Maßnahmen
D: Weitere Maßnahmen

Nr.	Gesamtstatus	Kennung	Titel	Aktueller Stand	Akutes Hemmnis	Umsetzungstyp
27.	Planung	KS 7.2	Beschaffungsrichtlinie für nachhaltige Produkte			A
28.	Planung	KS 7.3	„mission E“		Die Nachfolgeorganisation der Energieagentur NRW - Energie4Climate stellt sich zur Zeit neu auf. Es wird damit gerechnet, dass in einigen Monaten die Neuaufstellung erfolgt ist.	A
29.	Planung	KS 7.6	Zählerkonzept für ein optimales Energiemanagement		Aufgrund von mangelnden personellen Ressourcen im Fachamt kann das Konzept nicht erstellt werden. Dieses bildet allerdings (langfristig) die Basis für die Interpretation der Energieberichte.	A
30.	Begonnen	KS 7.7	Jährliche Energieberichte	Die Fortschreibung der Energieberichte für die Jahre 2019 und 2020 mit allen Verbräuchen der Kreisliegenschaften liegt vor. Die Verbräuche für das Jahre 2021 liegen ebenfalls vor.		A
31.	Fortlaufend	KS 7.8n-01	Klimaschutz in der Verwaltungsbildung			A
32.	Planung	KA 1.3	Sicherung der Trinkwasserversorgung			B
33.	Planung	KA 2.1	Landschaftsplanung: Klimagerechte Landschaftspflege, Waldbewirtschaftung, Mischwälder, sturmresistente Baumpflanzungen			B
34.	Begonnen	KA 2.2	Beratung der kreisangehörigen Städte i.S. Stadtklima	Basis ist nach wie vor der nun für das 3. oder 4. Quartal des Jahres 2022 geplante Workshop des Kreisplanungsamtes mit den Planungsämtern der kreisangehörigen Städte.		B
35.	Planung	KA 3.1	Klimaanpassungsmaßnahmen auf den kreiseigenen Liegenschaften			B
36.	Planung	KA 3.2	Modellprojekt Klimafreundliche Infrastruktureinrichtung			B
37.	Planung	KA 3.3	Baulicher Hitzeschutz in kreiseigenen Liegenschaften			B
38.	Planung	KA 4.1	Informations- und Verhaltensvorsorge zu Hitzewellen - (Hitzeaktionspläne)			B
39.	Planung	KA 4.2	Anpassung der Einsatzstrategien des Katastrophenschutzes			B
40.	Planung	KA 6.1	Kreisweiter Arbeitskreis zur Klimaanpassung			B
41.	Planung	KA 6.2	Geodatenportal			B
42.	Planung	KA 6.3	Aufbau von lokalen und regionalen Kooperationen			B
43.	Planung	KA 7.1	Klimaverträglichkeit in der Nahverkehrsplanung			B
44.	Planung	KS 1.3	Unterstützung der kreisangehörigen Städte zur Erstellung von Quartierskonzepten			B
45.	Planung	KS 1.5	Thermografie-Befliegung des Kreisgebietes			B
46.	Planung	KS 2.2	Energiesparmodelle an kreiseigenen Berufskollegs			B
47.	Planung	KS 3.1	Netzwerk E-Mobilität			B

2. Zwischenbericht
Klimaschutz- u. Klimaanpassungsmaßnahmen
im Kreis Mettmann

Nr.	Gesamtstatus	Kenennung	Titel	Aktueller Stand	Akutes Hemmnis	Umsetzungstyp
48.	Vorbereitung	KS 4.2	Klimaschutznetzwerk Kreis Mettmann als Dachmarke etablieren	Der Auftrag zur Logoerstellung erfolgte am 28.01.2022. Im Rahmen eines ersten Schulterblicktermins am 04.04.2022 kristallisierte sich ein Entwurf heraus, der nun weiter ausgearbeitet und in eine finale Version überführt werden soll. Für die Ausgestaltung und Endabstimmung der finalen Logo-Version ist ein weiterer Schulterblicktermin vorgesehen. Im Anschluss daran soll für eine Wiedererkennung und als verknüpfendes Element die im Konzept der "Solaroffensive" beschriebene Dachmarke gegründet werden.		B
49.	Planung	KS 5.2	Aufbau eines Netzwerkes „Kommunales Gebäudemanagement im Kreis Mettmann“			B
50.	Planung	KS 5.3	Gemeinsames Projekt zum kommunalen Mobilitätsmanagement			B
51.	Begonnen	KS 5.7	Bereitstellung von Informationsmaterial, Leitfäden, Best Practice Sammlungen zu unterschiedlichen Themengebieten			B
52.	Vorbereitung	KS 5.8	Wiederbelebung der Mitgliedschaft/ Teilnahme am Klima-Bündnis der europäischen Städte mit indigenen Völkern der Regenwälder / Alianza del Clima e.V.	Das Projekt „IkKa – Instrumente für die kommunale Klimaschutzarbeit – Mehr Effizienz zur Steigerung der Klimaschutzaktivitäten“ ist nun durch den Fördermittelgeber (PtJ) bewilligt. Die Projektleitung sowie die Leitung des Arbeitspaketes, an dem der Kreis Mettmann sein Interesse bekundet hat, liegt beim IFEU Institut. Aktuell wird die Ausgestaltung dieses Arbeitspaketes hinsichtlich der Erreichung des geplanten Ziels und des Nutzens für den Kreis Mettmann geprüft. Je nach Prüfergebnis soll eine Teilnahme befürwortet oder abgelehnt werden.		B
53.	Begonnen	KS 7.4	Bewertung des PV-Einsatzes auf den VW-Gebäuden			B
54.	Planung	KS 7.5	Verbrauchskontrolle und Analyse des Nutzerverhaltens			B
55.	Planung	KS 7.8	Sensibilisierung der Verwaltungsmitarbeiter für das Thema Klimaschutz			B
56.	Planung	KS 7.9	Fortführung Sanierung kreiseigener Liegenschaften			B
57.	Begonnen	KA 2.3n	Vertraglicher Schutz von Altbaumbeständen	In den Jahren 2020 und 2021 konnten insgesamt fünf Verträge zum dauerhaften Erhalt von insgesamt 162 Altbäumen abgeschlossen werden (Gesamtkosten inkl. Bewertungsdienstleistung ca. 37.340,- €). Zwei weitere Verträge wurden im Jahr 2021 vorbereitet, wobei die Bewertung erst vor Kurzem erfolgen konnte. Der Vertragsabschluss steht unmittelbar bevor. Weitere Verträge sind in Vorbereitung und entsprechende Abschlüsse auch im Jahr 2022 geplant.		C
58.	Begonnen	KA 2.4n	Unterstützung der Waldbauern durch Kreisförderung	Die erforderlichen vertraglichen Vereinbarungen mit dem Landesbetrieb Wald und Holz stehen kurz vor dem Abschluss. Erste Beratungsgespräche mit Waldbauern finden bereits statt.		C
59.	Begonnen	KA 2.5n	Wiedervernässung von Feuchtwiesenflächen und Mooren - Further Moor	Die Maßnahme selbst (Entnahme der Gehölze) wurde, wie geplant, im Winter 2021 / 2022 durchgeführt. Zurzeit erfolgt der forstliche Ausgleich. Sobald dies abgeschlossen ist, erfolgt die Rechnungstellung an den Kreis Mettmann.		C
60.	Begonnen	KA 3.1n-02	Baumpflanzoffensive	Die Zuständigkeit für Anpflanzungen an Gebäuden und Straßen des Kreises liegt beim Amt für Hoch- und Tiefbau. Wo ökologisch sinnvoll und erforderlich, wurden seitens des Planungsamtes Bäume gepflanzt (im Wildgehege Neandertal). Weitere Baumpflanzungen in Verantwortung des Planungsamtes sind vorerst nicht zu erwarten.		C
61.	Fortlaufend	KA 5.3n	Dachbegrünung auf kreiseigenen Dächern			C
62.	Begonnen	KS 1.1a-01	Solaroffensive	Siehe Vorlage 71/004/2022 zur Sitzung des KULAN am 05.05.2022		C
63.	Vorbereitung	KS 2.3n	Durchführung eines Schülerklimagipfels	Die pandemische Lage ließ eine Durchführung der Veranstaltung bislang nicht zu, so dass der Schülerklimagipfel in diesem Jahr im Zeitraum der geplanten kreisweiten Klimaschutzwoche vom 17.09-25.09.2022 stattfinden soll. Details zum aktuellen Stand der Umsetzung sind der Vorlage zum Klimabeirat am 04.04.2022 zu entnehmen.		C

2. Zwischenbericht
Klimaschutz- u. Klimaanpassungsmaßnahmen
im Kreis Mettmann

Nr.	Gesamtstatus	Kennung	Titel	Aktueller Stand	Akutes Hemmnis	Umsetzungstyp
64.	Fortlaufend	KS 3.6n	Mobilitätskonzept	Das Integrierte Regionale Mobilitätskonzept des Stadt-Umland-Verbundes "Zwischen Rhein und Wupper" wurde Ende 2021 fertiggestellt. Das kreisweite Radverkehrskonzept soll im Frühsommer 2022 vom Kreistag beschlossen werden. Aktuell wird im Planungsamt von der Stabsstelle Mobilität ein Workshop mit der Kreispolitik zur zukünftigen und nachhaltigen Mobilität im Sommer 2022 geplant, der leitbildartige Orientierungen bieten soll.	Zunächst sollen die laufenden Prozesse des kreisweiten Radverkehrskonzepts und des Integrierten Regionalen Mobilitätskonzepts (Stadt-Umland-Verbund "Zwischen Rhein und Wupper") abgeschlossen werden.	C
65.	Planung	KS 3.7n	Schnellbusnetz	Eine kurzfristige Umsetzung bzw. Anpassung der Linien aus dem VRR-Schnellbuskonzept ist eher unwahrscheinlich. Die Verwaltung wird die weitere Verkehrsentwicklung dennoch im Auge behalten. Des Weiteren könnten sich durch veränderte finanzielle Rahmenbedingungen und durch die Einführung von neuen Taktmodellen (15-/30-Minuten-Takt) neue Möglichkeiten für ergänzende beschleunigte Regional- bzw. Schnellbuslinien ergeben. Parallel steht die Kreisverwaltung im engen Austausch mit den Kommunen und Verkehrsunternehmen, um die Möglichkeiten und Bedarfe von Angebotsausweitungen im schnellen Regional- und Schnellbusverkehr zu eruieren. Weitere Informationen zum Thema können der Vorlage 61/089/2022 entnommen werden.	Zunächst sollen die Ergebnisse des Integrierten Regionalen Mobilitätskonzepts (Stadt-Umland-Verbund "Zwischen Rhein und Wupper") abgewartet werden. Auch die im Jahr 2022 zu erwartenden Entscheidungen der VRR-Gremien zu Taktumstellungen im S-Bahnverkehr sollen berücksichtigt werden.	C
66.	Planung	KS 3.8n	Konzept für ein internes Mobilitätsmanagement	Der Kreis Mettmann ist inzwischen Mitglied im Zukunftsnetz Mobilität; derzeit bereitet die Stabsstelle Mobilität einen ersten hausinternen Austausch zu vom Kreis betreuten Mobilitätsthemen und einem verwaltungsinternen Mobilitätsmanagement vor (Mai 2022). Auch beim Auftakttreffen für den regelmäßigen Austausch mit den Mobilitäts-Fachkolleginnen und -kollegen der kreisangehörigen Städte wird das Thema angesprochen werden.		C
67.	Fortlaufend	KS 7.11n-01	Klimarelevanzprüfung von politischen Vorlagen			C
68.	Fortlaufend	KS 7.11n-02	Erstellung einer kreisweiten Treibhausgasbilanz (THG-Bilanz)			C
69.	Begonnen	KS 7.12n	Errichtung von PV-Anlagen auf kreiseigenen Liegenschaften (ohne Dächer)	Siehe KS 7.18n		C
70.	Umgesetzt	KS 7.13n	Beschaffung von Pedelecs zur dienstlichen Nutzung an allen Verwaltungsstandorten			C
71.	Planung	KS 7.14n	Entfernung von Plastikmüll nach § 16 i SGB II	Im Jahr 2021 wurden von der Techwa Industriedienstleistung GmbH zweimal die Grünstreifen an allen Kreisstraßen gereinigt. Für das Jahr 2022 sind ebenfalls zwei Durchgänge vorgesehen.		C
72.	Vorbereitung	KS 7.15n	Smart Building/ Gebäudeautomation			C
73.	Fortlaufend	KS 7.16n	Umstellung der kreiseigenen Liegenschaften auf Biomethangas	Im Bauausschuss am 03.03.2022 wurde über die Vergabe der Gasversorgungsleistungen informiert, welche in diesem Jahr neu ausgeschrieben werden muss. Aufgrund der aktuellen Verwerfungen am Gasmarkt besteht keine Möglichkeit, die Gasversorgung auf 100% Biomethangas ab 2023 umzustellen, da keine entsprechenden Mengen verfügbar sind. Es wird allerdings an der ursprünglichen Entscheidung, den jährlichen Anteil an Biomethangas um 10% zu erhöhen, festgehalten. Für 2023 bedeutet dies ein Anteil von Biomethangas von 50% und für das Jahr 2024 von 60%.		C
74.	Umgesetzt	KS 7.17n	Energiesystem Campus Sandheide			C

2. Zwischenbericht
Klimaschutz- u. Klimaanpassungsmaßnahmen
im Kreis Mettmann

Nr.	Gesamtstatus	Kennung	Titel	Aktueller Stand	Akutes Hemmnis	Umsetzungstyp
75.	Planung	KS 7.18n	Photovoltaikanlagen auf kreiseigenen Dächern	Aufgrund der in der Zwischenzeit gemachten Erfahrungen wurde beschlossen, dass Thema durch einen externen Gutachter/Berater beleuchten zu lassen. Ein erster Kontakt mit einem Gutachter hat am 11.04.2022 stattgefunden. Es ist nun geplant, eine Studie zur technischen und wirtschaftlichen Machbarkeit für fünf Kreisliegenschaften in Auftrag zu geben: 1. Verwaltungsgebäude 1 2. Verwaltungsgebäude 3 3. Gefahrenabwehrzentrum Mettmann 4. Förderzentrum Velbert 5. Schule am Thekbusch, Velbert	Durch die Komplexität des Gesamthemas gestaltet sich eine Umsetzung langwierig und schwierig. Aus diesem Grund ist es geplant, einen externen Gutachter einzubinden.	C
76.	Fortlaufend	KS 7.19n	Energetische Sanierung und Umrüstung auf regenerative Energien bei kreiseigenen Gebäuden			C
78.	Begonnen	KS 9.0n	Beitritt des Kreises zur Kompetenzregion Wasserstoff Düsseldorf, Rhein, Wupper	Der Steuerkreis der Kompetenzregion Wasserstoff Düsseldorf, Rhein, Wupper sich hat mit E-Mail vom 08.03.22 für den Beitritt des Kreises Mettmann ausgesprochen. Die jetzt durch das Umweltamt Düsseldorf wahrgenommene Funktion der Geschäftsstelle wird zukünftig auf den Rhein-Kreis Neuss übertragen. Damit einher geht auch eine zukünftige Mitgliedschaft des Kreises Mettmann im Wasserstoff Hub Rhein-Kreis Neuss/Rheinland e.V..	Die geplanten Mitgliedschaften machen eine Beteiligung des Kreis Ausschusses und einen Beschluss des Kreistages notwendig.	C
80.	Begonnen	KA 1.4	Pegelmessung per Freifunksystem an Kleingewässern	In einem Pilotprojekt wurden unter Leitung der Stabsstelle Digitalisierung verschiedene, kleinere Fließgewässer im Kreisgebiet mit digitalen Pegelmesssensoren ausgestattet. Die Messungen funktionieren mittels LoRaWAN (Long Range WAN), einem Netzwerkprotokoll für lange Reichweiten bei geringem Energieverbrauch. Es besteht u.a. die Möglichkeit, Echtzeitdaten (hier: Pegelstände) zu erfassen und die Daten weiterzuleiten und/oder in Echtzeit im Internet visualisiert darzustellen. In dem Pilotprojekt geht es primär darum, Erfahrungen mit der Technologie zu sammeln, da diese vielfältige Potentiale bietet. Neben der Erfassung und Visualisierung von Umweltdaten könnten damit beispielsweise Einsatzfahrten von Betriebshöfen optimiert werden, da die Füllstände von Abfalltonnen, Regenwassereinläufen oder Altkleidertonnen erfasst und visualisiert werden könnten. Genau so könnte der Feuchtigkeitsgrad von Baumscheiben ermittelt werden, so dass eine gezielte Bewässerung erfolgen kann.		D
81.	Idee	KA 2.2n-01	Erstellung einer kreisweiten Stadtklimaanalyse	Auf Basis der im Klimabeirat geäußerten Vorschlags der Stabsstelle Klimaschutz im letzten Klimabeirat (siehe Vorlage 71/004/2021), wurde eine kreisweite Klimaanalyse vom Kreisjugendrat erneut aufgenommen und als eigene Anregung an den Kreis Ausschuss am 24.03.2022 gerichtet. Die Hintergründe sind in der aktuellen Vorlage (71/002/2022) zusätzlich dargestellt.	Mit Verweis auf die Kommunale Planungshoheit der Städte wurde keine koordinierende Unterstützung der Städte durch den Kreis Mettmann gewünscht.	D
82.	Begonnen	KA 3.1n-01	Gründächer auf Wartehäuschen (Bushaltestellen)	Die ersten Wartehallen mit Dachbegrünung wurden im Zuge des barrierefreien Umbaus der Haltestellen im Jahr 2021 aufgebaut.		D
83.	Vorbereitung	KS 1.1a-02	BürgerSolarBeratung	Die „BürgerSolarBeratung“ (BSB) ist ein in der Praxis entwickeltes Modell zur Beratung von privaten Hauseigentümer_innen, die eine Photovoltaik-Anlage auf ihrem Dach installieren möchten. Dabei berät die BSB zur Konzeption einer PV-Anlage (ohne oder mit Speicher) und berücksichtigt dabei auch mögliche wirtschaftliche Auswirkungen von E-Auto und/oder Wärmepumpe und begleitet im weiteren Entscheidungsprozess. Der Anspruch ist es, eine in fachlicher und menschlicher Hinsicht qualitativ hochwertige Beratung und Begleitung als „Solare Nachbarschaftshilfe“ zu leisten, um die bestmögliche Entscheidungsgrundlage für die Installation einer Photovoltaik-Anlage zu schaffen. Grundlage hierfür sind ausführliche Beratungsgespräche zur Feststellung der Wünsche der Interessent_innen, sowie einer Erfassung der Datengrundlage um eine differenzierte Berechnung von Alternativen und eine verständliche Darstellung der Ergebnisse sicherzustellen. Die Beratungen werden individuell und persönlich – virtuell oder vor Ort – durchgeführt, dabei soll der Aktionsradius lokal begrenzt sein. Die BSB arbeitet ehrenamtlich und neutral, sprich unabhängig von wirtschaftlichen Interessen. Eine Haftung wird grundsätzlich ausgeschlossen. Für den Kreis Mettmann ist geplant, in jeder der interessierten Kommunen (aktuell haben acht Kommunen ihre Zusage gegeben) eine örtliche BSB-Gruppe zu etablieren. Zu diesem Zweck finanziert der Kreis Mettmann die digital durchgeführte Workshopreihe der interessierten Bürger_innen der jeweiligen Stadt (vorgesehen sind 3-10 Bürger_innen je Kommune, in der Vergangenheit wurden Überanmeldungen dennoch berücksichtigt). Ein Workshop-Block kostet je Kommune 4.999,99 € und besteht aus vier Workshops und weiteren Austauschterminen. Weitere Informationen sind der Vorlage 71/002/2022 des Beirats für Klimaschutz und Klimaanpassung am 04.04.2022 zu entnehmen.		D

2. Zwischenbericht
Klimaschutz- u. Klimaanpassungsmaßnahmen
im Kreis Mettmann

Nr.	Gesamtstatus	Kennung	Titel	Aktueller Stand	Akutes Hemmnis	Umsetzungstyp
84.	Begonnen	KS 1.1a-03	Freiflächen-Photovoltaik im Kreis Mettmann	Das Kreisplanungsamt sondiert aktuell die planungsrechtlichen und u.a. naturschutzfachlichen Rahmenbedingungen für PV-Anlagen im Freiraum. Hierzu erfolgte am 07.04.2022 ein erstes Austauschtreffen mit den Planungs-ämtern der ka Städte, in dem die planungsrechtlichen Vorgaben für Freiflächen-PV-Anlagen und auch Anforderungen an Potenzialräume besprochen wurden. Es ist darüber hinaus vorgesehen, in einem zweiten Planertreffen mit den ka Städten die möglichen Anlagentypen für Freiflächen-PV mit ihren spezifischen Anforderungen und Gestaltungselementen vorzustellen und zu diskutieren.		D
85.	Vorbereitung	KS 1.5n	Caritas-Stromsparcheck	Die Verwaltung hat einen Vertragsentwurf zur Unterstützung des Caritas-Stromsparchecks erstellt. Dieser befindet sich zurzeit noch in der Abstimmung mit dem Caritasverband im Kreis Mettmann. Es ist vorgesehen, bis zu 100 Checks mit einer Kreiszulage von 100 €/Check zu unterstützen.		D
86.	Umgesetzt	KS 10.0	LAG21 - Mitgliedschaft	Seit dem 09.06.2021 ist der Kreis Mettmann Mitglied bei der LAG 21 NRW.		D
87.	Fortlaufend	KS 2.1n-01	Nachhaltiges Hausaufgabenheft für Grundschulen (Möhrchenheft)	Mit Ablauf des ersten Schulhalbjahres 2021/22 wurde den beteiligten Grund- und Förderschulen des Kreises, die das nachhaltige Hausaufgabenheft "Möhrchenheft" erhalten haben, ein digital beschreibbarer Evaluationsbogen zur Nutzung der Hefte zugesickt. Neben der Evaluation wurde um eine potentielle Bestellung für das kommende Schuljahr gebeten, sollte die Evaluation positiv ausfallen. Inzwischen hat eine erste Auswertung ergeben, dass das Heft in den meisten Fällen sehr positiv angenommen wurde und eine erneute Bestellung von fast allen Schulen begrüßt wird. Aus diesem Grund ist nun geplant, das Angebot für die Schulen im kommenden Jahr mit dem neuen Themenschwerpunkt "Umwelt" fortzuführen.		D
88.	Vorbereitung	KS 3.9n	JobRad - Einführung des Fahrradleasings für Beschäftigte	Die Verwaltungskonferenz hat in ihrer Sitzung am 15.02.22 beschlossen, Fahrradleasing bei der Kreisverwaltung Mettmann anzubieten. Es ist geplant, bei der Umsetzung auf einen Dienstleister zurückzugreifen. Hierzu bedarf es eines Vergabeverfahrens, das derzeit vorbereitet wird.		D
89.	Fortlaufend	KS 4.4	Broschüre "Frisch vom Hof" aktualisieren	Es ist beabsichtigt, die Broschüre in der zweiten Jahreshälfte 2022 neu aufzulegen. Die redaktionellen Beiträge wurden bei den in die Broschüre aufzunehmenden Höfen/Betrieben bereits erfragt und an die Verwaltung zurückgemeldet. Im Prozess ist nun die Erstellung des Layouts.		D
90.	Vorbereitung	KS 5.9n	Koordination kommunaler Entwicklungspolitik	Im August 2021 wurde der Antrag zur Förderung einer zu 90% durch das BMZ finanzierten Personalstelle zur Unterstützung und Vernetzung von Nachhaltigkeitsthemen im Kreis Mettmann in Verbindung mit den Aufgaben der kommunalen Entwicklungspolitik (KEPOL) gestellt. Aufgrund des zwischenzeitlich vorliegenden Förderbescheids bereitet zurzeit die Verwaltung die Einrichtung und Besetzung einer KEPOL-Stelle zum 01.06.2022 vor. Die Stelle wird zunächst auf zwei Jahre befristet sein, mit einer Verlängerungsoption über zwei weitere Jahre. Die so neu geschaffene KEPOL-Stelle soll eine Bestandsaufnahme von Agenda2030 (Bildungs-)aktiven durchführen und bei der Verankerung der verschiedenen Nachhaltigkeitsthemen im Kreis unterstützen, sowie entsprechende Akteure vernetzen. Ein Teil der Stelle soll der Beteiligung des Kreises Mettmann an der Initiative der kommunalen Spitzenverbände „1000 Schulen für unsere Welt“ dienen. Darüber hinaus plant das Regionale Bildungsbüro (Kreis-Schulamt), nach erfolgreicher Besetzung der KEPOL-Stelle, mit dem Umweltzentrum einen gemeinsamen Fachtag zur kommunalen Entwicklungszusammenarbeit und BNE – insbesondere für pädagogische Fachkräfte durchzuführen.		D
91.	Begonnen	KS 6.5n	Jährliches Handlungskonzept zum Masterplan Klima	Für die Umsetzung des ersten Handlungskonzepts des "Masterplan Klima" fand am 25.02.2022 eine Rücksprache mit Vertreter_innen der Kreisverwaltung, der Kreishandwerkerschaft sowie der HWK Düsseldorf statt. Im Wesentlichen wurden Absprachen zur gemeinsamen Umsetzung getroffen, sowie Ideen für weitere Maßnahmengestaltung ausgetauscht. Es stehen für jede der sieben Schwerpunkte nun konkrete Umsetzungsschritte bis zum Jahresende fest. Es konnte die Zusammenarbeit bei den bereits im Vorfeld geplanten Aktivitäten wie der Start der neuen ÖKOPROFIT-Staffel, der Kampagne "Ausgezeichnet! Gut gebaut." oder der "Solaroffensive" stärker ausdifferenziert werden. Darüber hinaus hat die HWK verschiedene (online) Veranstaltungen zu verschiedenen Schwerpunkten angekündigt (u.a. zu PV auf Gewerbedächern, Nachhaltigkeit im Handwerk, Elektromobilität und Klimafolgenanpassung für Unternehmen), welche die Umsetzung des Handlungskonzepts zusätzlich stützen.		D
92.	Idee	KS 7.20n	Parkplatz-Freiflächensolaranlage	Siehe KS 7.18n		D